

Petté, 30. März 2006

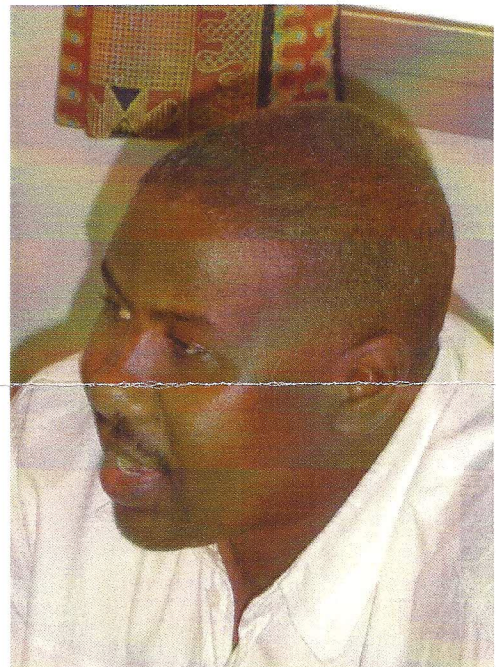
Nachrichtenblatt No 76

Liebe Freunde des Spitals von Petté,

Heute möchten wir Ihnen unsere engsten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vorstellen:

Da ist einmal Doktor Souleymanou Mohamadou, stellvertretender Chefarzt, verheiratet, Vater von zwei Kindern. Nach dem Medizinstudium in Belgien doktorierte er und erwarb sich ein Diplom in Tropen- und Basismedizin. Dann arbeitete er 5 Jahre im benachbarten Buschspital von Tokombere. Neben seinen Aufgaben als Spitalarzt koordiniert und überwacht er den Bereich der Präventivmedizin, ist für die Aus- und Weiterbildung des Personals verantwortlich und leitet die HIV-Aids-Patienten-Betreuung. (Zurzeit sind dies insgesamt 1966 Patienten, von denen 969 unter Trithérapie stehen.) Doktor Souleymanou setzt sich voll und mit Begeisterung ein; wir sind ihm dafür sehr dankbar.

Viel Glück, Souley... ich zähle auf Dich!



Fanta Bouri (die älteste Tochter unseres ersten Krankenpflegers « Jacquot) konnte sich ihre Berufskenntnisse als Hebamme unter der kundigen Anleitung von Pina Perucchi und Ruth Karlen aneignen. Heute ist sie die erfahrene und von der Bevölkerung allseits geschätzte, erste Hebamme (oder « matrone » wie es hier heisst) unserer Gebärd-Klinik. Als erste Frau erwarb sie in Petté den Führerausweis. So fährt sie jeweils mit ihrer Equipe durch den Busch zur Mütter- und Säuglingsbetreuung.

Merci Fanta : Du bist die Mutter all unserer Kinder.



Elektrotechniker von Beruf, wurde Ibrahim Abba, nach abgeschlossener Ausbildung in Benin, zum technischen Verantwortlichen des Spitals bestellt. Heute bildet er sich nebenbei (Onkenfernkurs) noch zum Elektroniker aus. Geschickt und scharfsichtig, weiss er Rat in allen Notsituationen. Seit 2 Jahren trägt er zudem die Verantwortung für die 68 Grundwasserfassungen. Gewandt im Umgang mit den Verwaltungsbehörden, erledigt er ferner für das Spital die meisten administrativen Angelegenheiten in der Provinzhauptstadt Maroua und entlastet damit die Spitalleitung gewaltig.

Danke Ibrahim für Deinen Einsatz. Wir wissen es: Du glaubst an die Sache!



Frau Martine Myandie, die zuletzt Eingetretene: In kürzester Zeit hat sie sich als neue Leiterin des Frauenzentrums behauptet. Bei der Vielfalt des « Betriebs » hat sie stets die Gesamtheit des Werkes vor Augen und daher sollen alle Frauen an allem beteiligt sein. Tagtäglich spricht sie sich mit Ruth Karlen, welche die Oberaufsicht über das Zentrum ausübt, ab... Die Eröffnung eines Verkaufslokals im BOUKARO vor dem Spitaleingang hat sich bestens bewährt: Frische Säfte, Yoghurts, « gefüllte Brote » und anderes mehr, werden sowohl von den Spitalpatienten als auch von den Besuchern und Passanten geschätzt.

« Longue vie à Petté! », wünschen wir Dir, Martine.

Gewiss, Sie werden es verstanden haben, alle zusammen bilden wir nunmehr eine schöne « Equipe » von Verantwortlichen. Ihnen allen, liebe Donatorinnen und Donatoren, danken wir von Herzen, für die Unterstützung, damit wir weitergehen können.

Herzlichst für die gesamte Equipe von Petté

Dr. med. Anne-Marie Schönenberger